

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

KlimaReport

**KlimaReport 2021 – eine Ist-Analyse
und ein Planungsinstrument für**

Brunn am Gebirge



Sehr geehrter Herr BGM Dr. Linhart,

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals an family.hausknotz@live.at für das Ausfüllen des Fragebogens.

Die Auswertung zeigt, dass Brunn am Gebirge bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich auf einem guten Weg ist.

Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten

- **Ausweis** - Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 4)
- **erledigt!** - Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 5)

2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten

- **to do!** - Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 6)
- **Tipp!** - Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 9)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen. Nutzen Sie dafür auch unsere Gemeindezeitungsvorlagen und Vorlagen für Ihre Gemeindeforum. **Mit gegenständlichem Bericht kommen Sie den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die derzeitige Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.**

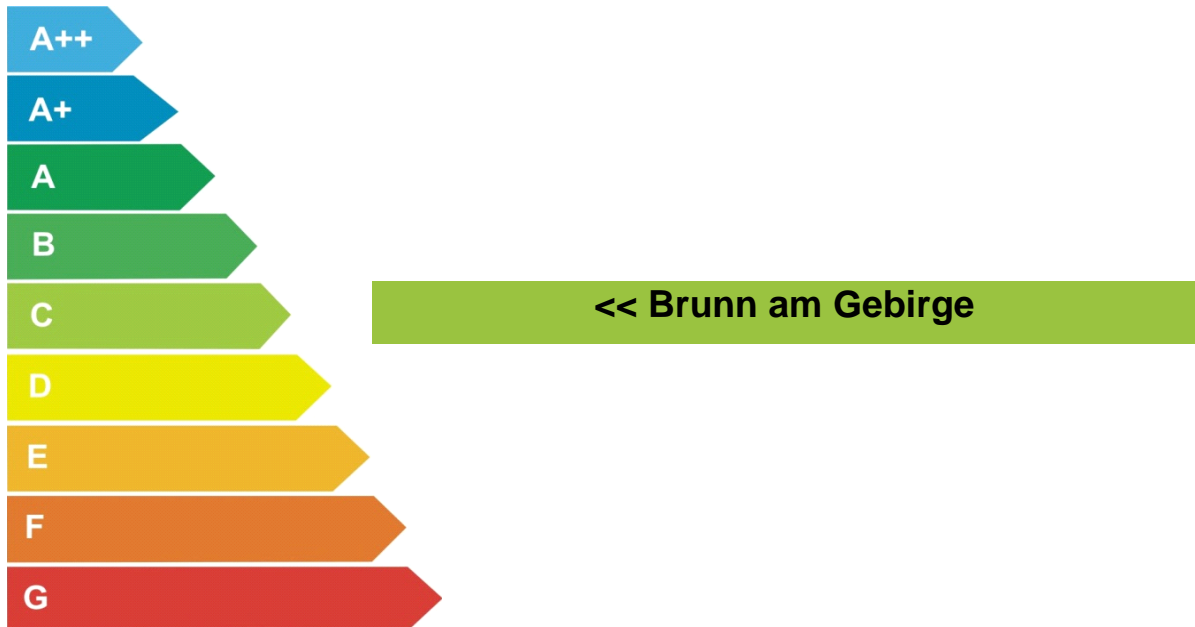
Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

Mit klimafreundlichen Grüßen

DI Petra Schön

*Geschäftsführung
Klimabündnis Niederösterreich*

Klimabündnis-Ausweis 2021 Brunn am Gebirge

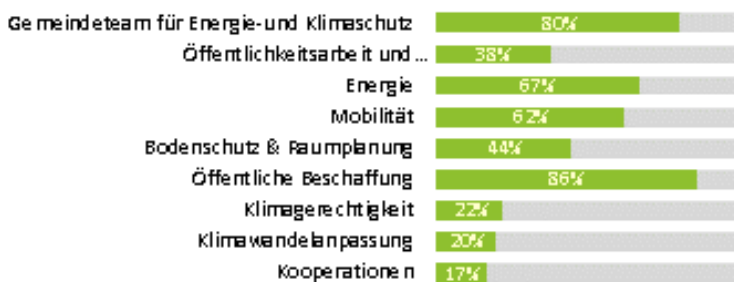


Brunn am Gebirge ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Brunn am Gebirge liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **27.09.2001**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen **Brunn am Gebirge**

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Klimabündnis-Arbeitskreis
 - Energie- oder Umweltausschuss
 - Sonstiges:
- Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.
- Wir setzen im Energie und Klimaschutz auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - Ausbildung EnergiebeauftragteR
 - Sonstiges: Studium Umweltmanagement
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre eine CO2-Grobbilanz bzw. eine Klimabilanz erstellt.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigenergiehausstandards.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

4) Mobilität

- ✓ Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- ✓ Wir als Gemeinde bieten Dienstfahräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- ✓ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- ✓ Wir haben ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts.
- ✓ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - ✓ Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
 - ✓ Leihradssysteme (z.B. Nextbike)
 - ✓ Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- ✓ Wir verbessern das Angebot im öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- ✓ Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- ✓ Wir nutzen/fördern Carsharing.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- ✓ Wir sind als Gemeinde dem Bodenbündnis beigetreten.
- ✓ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ✓ Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- ✓ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

6) Öffentliche Beschaffung

- ✓ Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- ✓ Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- ✓ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- ✓ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ✓ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ✓ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.

7) Klimagerechtigkeit

- ✓ Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- ✓ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.

8) Klimawandelanpassung

- ✓ Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.

to do!

Klima Report

Offene Maßnahmen **Brunn am Gebirge**

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

Nutzen Sie klimarelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Informieren Sie über Energie und Klimaschutz auf Ihrer Gemeindehomepage.

[>>Mehr Info](#)

Richten Sie einen Energie- und Klimaschutz-Infobereich in Ihrem Gemeindeamt ein.

[>>Mehr Info](#)

Arbeiten Sie im Energie- und Klimaschutzbereich mit lokalen Medien zusammen.

[>>Mehr Info](#)

Organisieren Sie Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen.

[>>Mehr Info](#)

Erstellen Sie einen Jahres-Medienplan „Energie und Klimaschutz in meiner Gemeinde“.

[>>Mehr Info](#)

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

Bieten Sie BürgerInnen Informationen und Beratungen für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.

[>>Mehr Info](#)

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

Informieren und motivieren Sie GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.

[>>Mehr Info](#)

Bieten Sie BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).

[>>Mehr Info](#)

3c) Erneuerbare Energie

Bieten Sie Ihren BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).

[>>Mehr Info](#)

Installieren Sie eine thermische Solaranlage.

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.

[>>Mehr Info](#)

4) Mobilität

Bestellen Sie eineN MobilitätsbeauftragteN.

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie einen Mobilitätslehrgang (z.B. den Lehrgang KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Achten Sie bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.

[>>Mehr Info](#)

Fördern Sie aktiv das Zu Fuß Gehen z.B. durch attraktive Gehwege oder Querungshilfen.

[>>Mehr Info](#)

Richten Sie verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder führen Sie eine Parkraumbewirtschaftung ein.

[>>Mehr Info](#)

5) Bodenschutz & Raumplanung

Nutzen Sie bodenrelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR).

[>>Mehr Info](#)

Unterstützen Sie als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.

[>>Mehr Info](#)

Schützen Sie Grundwasservorkommen und deren Qualität

[>>Mehr Info](#)

Fördern Sie die Innenentwicklung Ihrer Gemeinde und erhöhen Sie die EinwohnerInnen-dichte im bestehenden Siedlungsgebiet.

[>>Mehr Info](#)

Berücksichtigen Sie Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.

[>>Mehr Info](#)

6) Öffentliche Beschaffung

Achten Sie bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

[>>Mehr Info](#)

7) Klimagerechtigkeit

Informieren Sie Ihre BürgerInnen über die globalen Auswirkungen ihres Lebensstils.

[>>Mehr Info](#)

Schulen Sie Ihre MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.

[>>Mehr Info](#)

Prüfen Sie Ihre Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren Sie in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).

[>>Mehr Info](#)

Vermeiden Sie seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).

[>>Mehr Info](#)

Steigern Sie bei Ihrer Altstoffsammlung Ihre Recycling-Quoten.

[>>Mehr Info](#)

Legen Sie bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. bieten Sie Bio-Fleisch an.

[>>Mehr Info](#)

Verzichten Sie zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

[>>Mehr Info](#)

8) Klimawandelanpassung

Informieren Sie sich über Klimawandelanpassung und setzen Sie bewusstseinsbildende Maßnahmen.

[>>Mehr Info](#)

Nutzen Sie themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.

[>>Mehr Info](#)

Setzen Sie sich mit den Folgen des Klimawandels sowie möglichen Anpassungsmaßnahmen in Ihrer Gemeinde auseinander.

[>>Mehr Info](#)

Ergreifen Sie Maßnahmen zur Klimawandelanpassung.

[>>Mehr Info](#)

Maßnahmenkatalog

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter www.klimabuendnis.at/klimacheck

Klimabündnis-Leitfaden für Gemeinden

11 Kapitel auf über 200 Seiten – das ideale Handwerkszeug für Gemeinden Städte.

Der Leitfaden umfasst:

- Themenüberblick
- Tipps Servicebuttons „Das können Sie tun“
- Good-Practice-Beispiele
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Infos Links

[Klimabündnis-Leitfaden gratis downloaden oder Printversion bestellen.](#)

Lehrgang Mobilität ab Jänner 2022

In 2 x 2 Tagen werden Sie zu Kommunalen Mobilitätsbeauftragten ausgebildet. Der Lehrgang vermittelt fundiertes Wissen zu Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Klimawandel.

Unser Service: bis zu € 500 bzw. 75% der Kurskosten werden vom Land NÖ gefördert

Kosten: ermäßigt € 780 für Klimabündnis-Gemeinden

niederosterreich.klimabuendnis.at/mobilitaetslehrgang



Workshops: Klimabündnis-Arbeitskreise

Wir besuchen auf Wunsch einmal pro Jahr Ihre Gemeinde und bieten einen Workshop mit dem Arbeitskreis oder ein Beratungsgespräch mit dem/der Klimabündnis-Gemeindebeauftragten.

Unser Service: Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Workshops

Kosten: kostenlos

niederosterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis



KlimaTipps auf Ihrer Website

Nutzen Sie unsere praktischen KlimaTipps in einem optisch ansprechenden Design - ein attraktives Service für BesucherInnen Ihrer Website.

Unser Service: regelmäßig aktualisierte Tipps für Ihr eWebsite. Eimal eingebaut entfällt der gesamte Wartungsaufwand.

Kosten: kostenlos

www.klimabuendnis.at/aktuelles/klimatipps-fuer-websites



Booklet - Klimasatire

Menschen ansprechen - Emotionen wecken. Das gelingt am besten mit eindrucksvollen Bildern, die zum Nachdenken anregen. Denn bekanntlich sagt 1 Bild mehr als 1000 Worte.

Unser Service: Booklet zum Downloaden oder Bestellen über unseren Webshop

Kosten: kostenlos

niederosterreich.klimabuendnis.at/aktuelles/klimasatire-booklet



Info und Beratung

Klimabündnis Niederösterreich

3100 St. Pölten

Wiener Straße 35

02742 26967

niederosterreich@klimabuendnis.at

www.klimabuendnis.at

